

№ 3. Aus Goethe's Faust.

Ноты с сайта - www.notarhiv.ru

Poco Allegretto

Es

war einmal ein Kö-nig, der halt' einen grossen Floh, den liebt er gar nicht we-nig, als

wie sei-nen ei-gnen Sohn. Da rief er sei-nen Schneider, der Schneider kam her - an: Da,

miss dem Junker Klei - der, und miss ihm Ho-sen an!

In

Sammet und in Sei.de war er nun ange- than, hat-te Bänder auf dem Fleide, hatt' auch ein Kreuz da-

ran, und war sogleich Mi-ni-ster, und hatt' ein grossen Stern, da wurden seine Ge-schwister bei

Hof' auch grosse Herrn.

Und Herr'n und Frau'n am Hofe, die wa-ren sehr ge-

plagt, die Kö_ni gin und die Zo fe ge - sto chen und ge - nagt, und durf ten sie nicht knie ken, und

pp

sf *pp*

weg sie jucken nicht. Wir knie ken und er - stie ken doch, doch gleich, wenn ei - ner sticht. Wir knie ken und er -

Chor

f *sf*

sti - cken doch, doch gleich, wenn ei - ner sticht. Ja, wir knie ken und er - stie ken doch gleich, gleich, wenn ei - ner

f

sticht, ja, ja, wir knie ken und er - sti cken doch, doch gleich, wenn ei - ner sticht, wenn ei - ner

sticht.

ff